

## Umgang mit Angehörigen nach Suizid Besondere Herausforderungen und deren Bearbeitung

**13. November 2026 | 08:00 bis 16:00 Uhr**  
**Steiermarkhof | Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz**

### Referentin

**Mag.<sup>a</sup> Heidrun Nedoma**

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin,  
Fachliche Leitung Krisenintervention Rotes Kreuz Leibnitz

### Anmeldung

**Frau Sabine März**

office@suizidpraevention-stmk.at  
0676 847 886 101

### Kosten

**350 Euro**

(Mittagessen, Getränke und Pausensnack)

### Teilnehmer:innen Zielgruppe

**20 Personen**

Mitarbeiter:innen der  
Psychosozialen Dienste in der Steiermark

### Inhalte:

Die Fortbildung beschäftigt sich mit den Reaktionen von Erwachsenen und Kindern auf den Tod von nahestehenden Menschen. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede lassen sich bei Akutreaktionen nach Suizid beschreiben? Zudem werden vorherrschende Thematiken wie Schuld, Schuldgefühle, Scham, polizeiliche und rechtliche Aspekte besprochen und die Bearbeitung sowohl in der Akutphase als auch in der Subakutphase diskutiert.

### Ablauf:

Eintägiger Workshop (je 8 AE zu 45 Minuten) mit theoretischem Input und Fallbeispielen, Reflexion eigener Erfahrungen und Besprechung von Fallbeispielen der Teilnehmer:innen.

### Ziele:

Die Teilnehmer:innen sollen Sicherheit im Umgang und der Behandlung von fordernden Themen und Fragen von betroffenen Angehörigen in dieser vulnerablen Phase ihres Lebens bekommen. Zudem sollen die Unterschiede zwischen der Vorgehensweise in der Akutphase im Vergleich zur zeitlich späteren Beratung oder Behandlung klarer erscheinen.

## **Stornobedingungen:**

Stornierungen können schriftlich über Frau Sabine März entgegengenommen werden. Bei Stornierungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 25% der Seminargebühr als Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Bei späteren Stornierungen sowie Nichtteilnahme wird der volle Beitrag verrechnet. Die Nominierung einer Ersatzperson ist möglich.